

Hauneck

Bilanz 2009 (ist noch nicht erstellt)

Aktiva		Passiva	
1	Anlagevermögen	1	Eigenkapital
		1.3.2	davon Jahresergebnis
2	Umlaufvermögen	2	Sonderposten
2.4	davon flüssige Mittel		
3	Rechnungsabgrenzung	3	Rückstellungen
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	4	Verbindlichkeiten
		5	Rechnungsabgrenzung
	Summe Aktiva		Summe Passiva

Einwohner	3.253	Verwaltung			
Ortsteile	7	25,6	Mitarbeiter zuzügl.	0,0	in Eigenbetrieben
Hebesätze in Prozent		Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft			
GrdSt A	300	km	eigenes Straßennetz	0	
GrdSt B	300	1	Kindergärten mit	90	Plätzen
GwSt	330	0	Jugendzentren	0	Seniorenheim
Kreisumlage	0,356	0	Stadthalle	6	Bürgerhäuser
Schulumlage	17,9	0	Freibad	0	Hallenbäder
Eigenbetriebe für		0	Sporthallen	3	Sportplätze
Eigengesellschaft für					

Ergebnishaushalt		Rechnungsergebnisse						Planansätze			Kennziffern			
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €						2008	2009	2010	2008	2009	2010	
Einwohner	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010						
Ordentliche Erträge	50 bis 55					4.603	4.018	4.401	strenger Haushaltsausgleich ¹	ja	nein	nein		
Ordentliche Aufwendungen	60 bis 76					4.603	4.534	4.413						
Verwaltungsergebnis						0	-516	-12	fiktiver Haushaltsausgleich ²	ja	nein	nein		
Finanzerträge	56,57					126	14	20						
Finanzaufwendungen	77					126	189	174	Haushaltssicherungskonzept ³	nein	ja	ja		
Finanzergebnis						0	-175	-154						
Ordentliches Ergebnis pro Kopf						0	-691	-167	Freie Spitze ⁴	nein	nein	nein		
außerordentliche Erträge	59					0	25	21						
außerordentliche Aufwendungen	79					0	0	0						
Außerordentliches Ergebnis						0	25	21						
Jahresergebnis						0	-666	-146						

¹ Ein strenger Haushaltsausgleich ist erreicht, wenn das ordentliche Ergebnis "0" oder positiv ist.

² Ein fiktiver Haushaltsausgleich kann durch ein positives außerordentliches Ergebnis erreicht sein.

³ Ein Haushaltssicherungskonzept muss erstellt werden, wenn das ordentliche Ergebnis negativ ist.

⁴ Freie Spitze bedeutet Jahresüberschuss und damit Zuführung zum Eigenkapital in der Bilanz.

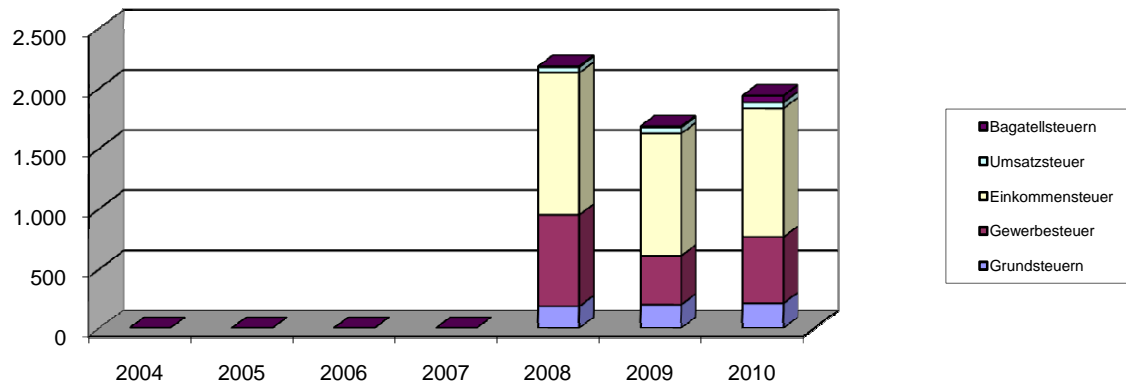
Finanzhaushalt		2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	Liquiditätsprobleme ⁵		
Finanzmittelfluss									2008	2009	2010
aus Verwaltungstätigkeit	9						-344	150		nein	nein
aus Investitionstätigkeit	15						-773	-72			
aus Finanzierungstätigkeit	18						1.118	-78			
Cash-Flow							0	0			
Finanzmittelbestand 1.1.	20						0	0			
Finanzmittelbestand 31.12.							0	0			

⁵ Liquiditätsprobleme können bei einem negativen Cash-Flow auftreten.

Erträge		Rechnungsergebnisse					Planansätze			Kennziffern		
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €					2008	2009	2010	2008	2009	2010
Einwohner	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010				
ordentliche Erträge gesamt	50 bis 55					4.603	4.018	4.401	Steuerquote ¹	47,4%	41,9%	44,1%
jährl. Veränderung						#DIV/0!	-12,7%	9,5%	Zuwendungsquote ²	15,2%	18,5%	16,5%
Off.-rechtl. Lstg.-entgelte	51					1.161	1.008	1.225	Gemeinschaftsteuerquote ³	56,1%	63,2%	57,5%
Anteil an ordentlichen Erträgen						25,2%	25,1%	27,8%	Gewerbsteuerquote ⁴	34,8%	24,0%	28,4%
Erträge aus Zuweisungen	54					702	742	724	Bagatellsteuerquote ⁵	0,3%	0,5%	2,8%
davon vom Land	5401					488	566	532				
Steuereinnahmen	55					2.183	1.685	1.940				
jährliche Veränderung						#DIV/0!	-22,8%	15,1%				
pro Kopf						671 €	517 €	596 €				
Einkommensteuer	5500					1.177	1.015	1.067				
Anteil an Steuereinnahmen						53,9%	60,2%	55,0%				
Umsatzsteuer	5504					47	50	49				
Anteil an Steuereinnahmen						2,1%	3,0%	2,5%				
Grundsteuer A	5551					17	19	19				
Anteil an Steuereinnahmen						0,8%	1,1%	1,0%				
Grundsteuer B	5552					175	188	200				
Anteil an Steuereinnahmen						8,0%	11,2%	10,3%				
Gewerbsteuer	5553					760	405	550				
Anteil an ordentl. Erträgen						16,5%	10,1%	12,5%				
jährliche Veränderung						#DIV/0!	-46,7%	35,8%				
Gewerbsteuer netto	5553./738010					550	316	432				
jährliche Veränderung						#DIV/0!	-42,6%	36,6%				
pro Kopf						169 €	97 €	133 €				
Spielapparatsteuer	555912					-1	0	43				
Hundsteuer	555920					8	8	12				
Zweitwohnungsteuer	555960					0	0	0				

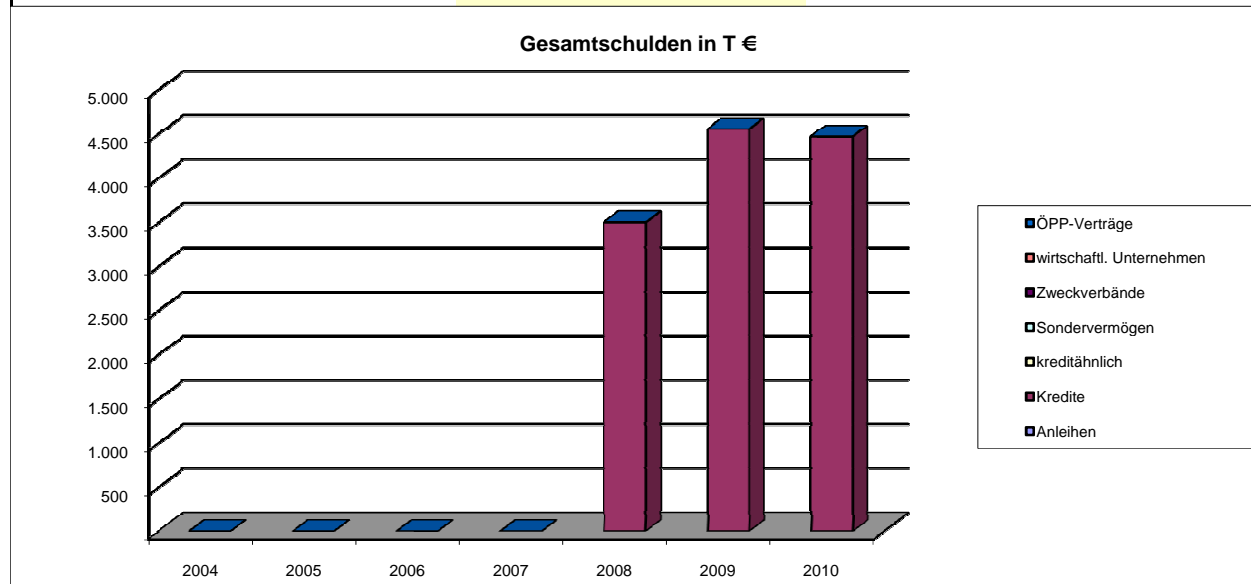
¹ Diese Quote ist das Verhältnis von Steuererträgen zu ordentlichen Erträgen. Je höher sie ist, desto größer ist die Selbstfinanzierung der Kommune.
² Diese Quote ist das Verhältnis von öffentlichen Zuweisungen zu den ordentlichen Erträgen. Sie drückt das Maß der finanziellen Abhängigkeit der Kommune aus.
³ Diese Quote erklärt den Anteil von Einkommen- und Umsatzsteuer am Steueraufkommen.
⁴ Diese Quote erklärt den Anteil der Gewerbesteuer am Steueraufkommen.
⁵ Diese Quote erklärt den Anteil aller Bagatellsteuern am Steueraufkommen.

Steuererträge in T€



Vermögensrechnung	Rechnungsergebnisse					Planansätze		Kennziffern			
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €							2008	2009	2010	
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010				
Einwohner					3.252	3.257	3.253				
Bilanzsumme					0	0	0	Eigenkapitalquote ¹			
Anlagevermögen					0	0	0	Anlagendeckungsgrad ²			
Immaterielles Vermögen					0	0	0	Anlagenintensität ³			
Sachanlagen					0	0	0	Reinvestitionsquote ⁴	406,4%	357,6%	215,0%
Finanzanlagen					0	0	0	Investitionsquote ⁵			
Bruttoinvestitionen					1.241	2.310	1.270	Kreditlaufzeit ⁶			
Umlaufvermögen					0	0	0	Steuerschuldenquote ⁷			
flüssige Mittel					0,0	0,0	0,0				
Rechnungsabgrenzungsposten					0	0	0				
nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag					0	0	0				
Eigenkapital					0	0	0				
Netto Position					0	0	0				
Rücklagen und Sonderrücklagen					0	0	0				
Ergebnisvortrag					0	0	0				
Jahresergebnis					0	0	0				
Sonderposten					0	0	0				
davon Investitionsbeiträge					0	0	0				
Rückstellungen					0	0	0				
davon Pensionsrückstellungen					0	0	0				
Verbindlichkeiten					0	0	0				
aus Kreditaufnahmen					0	0	0				
davon zur Liquiditätssicherung					0	0	0				
bei Sondervermögen und verbd. Unternehmen					0	0	0				
Rechnungsabgrenzungsposten					0	0	0				

¹ Diese Quote zeigt auf, wieviel Prozent des Vermögens der Kommune gehört
² Diese Quote zeigt auf, wieviel Prozent des Anlagevermögens der Kommune gehört
³ Diese Quote zeigt das Verhältnis des Anlagevermögens zur Bilanzsumme
⁴ Diese Quote zeigt den Umfang der durch Abschreibungen erwirtschafteten Neuinvestitionen
⁵ Diese Quote zeigt, in welchem Umfang die Kommune investiert
⁶ Diese Quote zeigt die rechnerische Kreditlaufzeit in Jahren
⁷ Diese Kennziffer drückt aus, wieviel mal das gesamte Steueraufkommen eingesetzt werden muss, um alle Schulden im Kernhaushalt zu tilgen



Anlagen	Rechnungsergebnisse					Planansätze		Abkürzungsverzeichnis	
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €								
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010		
Einwohner					3.252	3.257	3.253	Aufwendg.	Aufwendungen
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten gem. Muster 4 zu §1 GemHVO								außerord. Ergeb.	außerordentliches Ergebnis
1. aus Anleihen					0	0	0	Dienstleistg.	Dienstleistungen
2. aus Krediten					3.501	4.553	4.468	EB	Eigenbetrieb
2.6 davon vom Kreditmarkt					2.625	3.215	3.207	EK	Eigenkapital
3. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					0	0	0	gem.	gemäß
4. der Sondervermögen					0	0	0	GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung
5. aus Rücklagen und Sonderrücklagen					0	0	0	ges.	gesamt
6. aus Mitgliedschaften in Zweckverbänden					0	0	0	GrdStA	Grundssteuer A
7. aus Beteiligung an wirtschaftl. Unternehmen.					0	0	0	GrdStB	Grundssteuer B
8. aus lfr. Mietverträgen und ÖPP-Verträgen					0	0	0	GwSt	Gewerbsteuer
Summe					3.501	4.553	4.468	ha	Hektar
pro Kopf					1.076,57	1.397,91	1.373,50	HH	Haushalt
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen gem. Muster 5 zu §1 GemHVO								inkl.	inklusive
1. Rücklagen und Sonderrücklagen					6	9	9	jährl.	jährlich
pro Kopf					1,85	2,61	2,77	km	Kilometer
1.1 aus Überschüssen des ord. Ergebnisses					0	0	0	KVVR	Kommunaler Verwaltungsrahmen
1.2 aus Überschüssen des außerord. Ergeb.					0	0	0	lfr.	langfristig
1.3 zweckgebundene Rücklage					6	9	9	Leistg.	Leistungen
1.4 Sonderrücklage								öff.rechtl Lstg.-entgelte	öffentlich rechtliche Leistungsentgelte
2. Rückstellungen (Summe)					1	1	1	ÖPP	Öffentlich private Partnerschaft
pro Kopf					0,38	0,40	0,39	ord.	ordentliche
Übersicht über die Fraktionszuschüsse gem. Muster 6 zu §1 GemHVO								Personalaufw.	Personalaufwand
1. Gesamtbetrag der Mittel					1.023	1.023	1.023	Rechn.-Abgrenz.-Posten	Rechnungsabgrenzungsposten
3. Zus. gewährte geldwerte Leistg. (Summe)					0	0	0	Unternehm.	Unternehmen
Summe Fraktionsfinanzierung					1.023	1.023	1.023	verbd.	verbundene
pro Kopf					314,58	314,09	314,42	wirtschaftl.	wirtschaftliche
								zus.	zusätzlich